

Systeminformatiker/in

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Betrieb und Berufsschule



■ Was macht man in diesem Beruf?

Systeminformatiker/innen unterstützen Techniker/innen und Ingenieure bzw. Ingenieurinnen bei der Entwicklung von Automatisierungs-, Informations- und Kommunikationssystemen, Signal- und Sicherheitssystemen oder funktechnischen Systemen. Sie montieren dabei die Hardwarekomponenten der Geräte, installieren Betriebssysteme und andere Software, konfigurieren Netzwerke oder bauen Sicherheitsmechanismen ein. Das Erstellen von Bedienoberflächen und Benutzerdialogen gehört ebenfalls zu ihren Aufgabenbereichen.

Darüber hinaus passen sie u.a. standardisierte Softwarelösungen an oder programmieren Softwarekomponenten und Schnittstellen. Systeminformatiker/innen leisten außerdem Support bei Systemstörungen. Auftretende Fehlfunktionen beseitigen sie durch Softwareanpassung oder den Austausch defekter Komponenten bzw. Baugruppen.

■ Wo arbeitet man?

Systeminformatiker/innen arbeiten hauptsächlich

- bei Softwareunternehmen und EDV-Dienstleistern
- bei Herstellern von Automatisierungs- oder IT-Technik

Sie sind überwiegend in Werkstätten oder Produktions- und Fertigungshallen sowie in Büroräumen am Computer tätig. Beim Kunden führen sie Wartungs- und Reparaturarbeiten durch.

■ Worauf kommt es an?

- Vor allem **Sorgfalt** ist in diesem Beruf wichtig, z.B. beim Installieren und Anpassen von Hardwarekomponenten. **Durchhaltevermögen** braucht man, wenn sich Fehlersuchen als schwierig erweisen. **Lernbereitschaft** ist erforderlich, um sich über technologische Entwicklungen im Bereich der Hard- und Softwaretechnik auf dem Laufenden zu halten. Aufgrund der häufig wechselnden Arbeiten wie Montieren, Installieren und Anpassen der Hardwarekomponenten und der sich schnell ändernden technologischen Rahmenbedingungen benötigt man **Flexibilität**.
- Kenntnisse in **Mathematik** sind unabdingbar, da man z.B. elektrische Messwerte analysieren muss. **Informatikkenntnisse** sind für den Umgang mit Hard- und Softwarekomponenten sowie bei Konfigurationsarbeiten ebenfalls wichtig. Beim mechanischen Bearbeiten von Bauteilen sind Kenntnisse in **Werken** und **Technik** von Vorteil.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

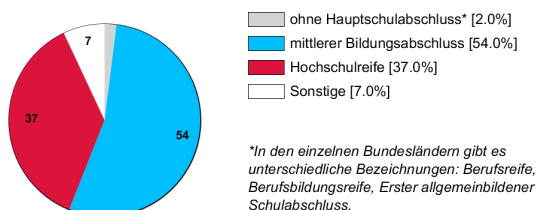
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 761 bis € 785
- 2. Ausbildungsjahr: € 811 bis € 828
- 3. Ausbildungsjahr: € 868 bis € 888
- 4. Ausbildungsjahr: € 911 bis € 943

■ Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **mittlerem Bildungsabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2009 (in %)










■ Welche Alternativen gibt es?

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Systeminformatiker/zur Systeminformatikerin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- IT-System-Elektroniker/in
- Elektroniker/in - Geräte und Systeme
- Elektroniker/in - Informations- u. Telekommunikationstechnik

■ Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?

	Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: http://arbeitsagentur.de >> KURSNET
	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Einblicke in Ausbildung und Beruf bieten zahlreiche Filme unter http://arbeitsagentur.de >> BERUFETV
	Infos zu Ausbildung und Beruf (z.B. Tagesabläufe von Azubis) für Schüler/innen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de: http://arbeitsagentur.de >> planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufs-Informations-Zentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)